



Die Tagung wird gefördert von der Stiftung Mercator.

Mit freundlicher Unterstützung von

Rektor der Universität Salzburg
Tschechisches Zentrum Wien

Heimat als Erfahrung und Entwurf

Tagung des Promotionskollegs Ost-West
der Ruhr-Universität Bochum

in Kooperation mit dem

Fachbereich für Geschichte
an der Paris Lodron-Universität Salzburg

01.-04. November 2007

Universität Salzburg

Organisation

Mag. Sylvia Hölzl
Sylvia.Hoelzl@uibk.ac.at

Dr. Grazia Prontera
Grazia.Prontera@sbg.ac.at

Mag. Michaela Wagner
Michaela.Wagner@sbg.ac.at

Promotionskolleg Ost-West
*Migrationen – Menschen und Ideen
unterwegs im Europa der Moderne*
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/ost-west/3turnus.htm>



Eröffnung der interdisziplinären Tagung „Heimat als Erfahrung und Entwurf“

Donnerstag, 1. November 2007

Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2-4

18.00

Begrüßungsworte

Univ.-Prof. Dr. Robert Hoffmann,
Stv. Fachbereichsleiter Geschichte
Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Sylvia Hahn, Stv. Dekanin
Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann
Ruhr-Universität Bochum

18.30

Eröffnungsvortrag

Univ.-Prof. Dr. Marita Krauss
LMU München

Heimat. Eine multiperspektivische Annäherung

19.30

Empfangsbuffet

Freitag, 02.11.2007

✦ *Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, HS 380* ✦

9.30-11.00

Panel I: Heimat und Migration

Moderation Helga Embacher (Salzburg)

Mirosława Borzyszkowska-Szewczyk (Gdańsk)

Wanderungen zwischen Heute und Gestern. Wiederbegegnung mit der „alten“ Heimat in den Reiseberichten des deutschen Adels aus Hinterpommern und Ostpreußen nach 1945

Natalia Kandinskaja (Berlin)

Das Thema Flucht, Vertreibung und Heimatverlust nach dem Zweiten Weltkrieg im Theaterprojekt „Transfer!“ (Regie: Jan Klata; Premiere: Wrocław 18.11.2006)

Karolina Novinscak (Berlin) / Grazia Prontera (Salzburg)

Zur „Gastarbeit“ in die Bundesrepublik Deutschland. Politische Heimat- und Migrationsdiskurse in den Entsenderstaaten Italien und SFR Jugoslawien

11.30-12.30

Panel II: Heimat und Identitätskonstruktion(en)

Moderation Martin Stark (Trier)

Gulnaz Garaeva (Pensa / Kazan / München)

Ethnotourismus in Kazan: Tataren auf Spurensuche nach ihrer Identität in der ‚Heimat‘

Ann-Birte Krüger (Straßburg)

Sprache und Identität: Sprache eine Heimat?

14.00-15.30

Panel III: Heimat und Identitätskonstruktion(en) (Fortsetzung)

Moderation Silke Flegel (Bochum)

Sylvia Hölzl (Innsbruck)

Auf der Suche nach der verlorenen Heimat. Zu Strategien der Selbst- und Fremdverortung im Film „Musul'manin“ (1995, Vladimir Chotinenko)

Julia Liderman (Moskau)

„Identitätsfindung“ im zeitgenössischen russischen Spielfilm. Bilder der Selbstreflexion für den inländischen Kinomarkt und den Beobachter von außen

Nadežda Pazuchina (Riga)

Das Leben ohne Heimat: dogmatische und alltägliche Erfahrung der russisch-orthodoxen Altgläubigen in Lettland

16.00-18.00

Heimat-Bilder 1: Ein Gang durch Salzburg

20.00

Filmvortführung

„*Nikdy nebylo lp / Nie war es besser*“

(Ivana Miloševićová - CZ 2006, 65 min, OmeU)

Samstag, 03.11.2007

✦ *Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, HS 380* ✦

9.30-11.00

Panel IV: Heimatbilder

Moderation Anja Hartlieb (München)

Katharina Nahlbom (Göteborg)

Zwischen Traum und Wirklichkeit: Die Heimat im Werk Reinhard Lettaus

Kinga Boitor-Erzse (Sibiu)

Stalin bleibt in Roandola - Anabels Reise in die deutsche Gegenwart

Maria Tagangaeva (Ulan-Ude)

Sibirien als Fremde und Heimat in deutschsprachigen nicht fiktionalen Reiseberichten von 1955-2005

11.30-12.30

Panel V: Politische Instrumentalisierung und mediale Repräsentation

Moderation Miroslav Schneider (Regensburg)

Natalia Donig (Konstanz)

Die Erfindung der ‚sozialistischen Heimat‘. Zur Geschichte eines Ideologems

Tomáš Kasper / Dana Kasperová (Liberec)

Heimatbildung – ein geschlossenes Erziehungskonzept

13.30

Heimat-Bilder 2: Das Salzkammergut als Kulturraum

Sonntag, 04.11.2007

✦ *Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, HS 380* ✦

9.30-11.00

Panel V: Politische Instrumentalisierung und mediale Repräsentation (Fortsetzung)

Moderation Sarah Scholl-Schneider (Regensburg)

Frank Hoffmann (Bochum)

Region oder Heimat? Räumliche Identitäten in der DDR – am Beispiel der Museen

Anna Olshevska (Bochum)

Welche Heimat? Heimatentwürfe und aktuelle Entwicklungen im ukrainischen nationalen Bewusstsein

Evgenij Savickij (Moskau)

Ein Russland mehr: Über das Projekt „Russland-2“ von Marat Gelman

Abschlussdiskussion

11.30-12.30